



Beschluss Nr. 2 **der 1. ordentlichen SHFV-
Präsidiumssitzung im Jahre
2018 am 27.01.2018**

Antrag: **Finanzordnung des SHFV – Anhang Nenngelder**

Antragsteller: Vorstand des KFV Stormarn

Beschluss: Das Präsidium des SHFV hat bei einer Prostimme aus dem KFV Stormarn und den Enthaltungen aus den Kreisfußballverbänden Nordfriesland und Segeberg mehrheitlich abgelehnt, dass

der Anhang Nenngelder der Finanzordnung des SHFV wird wie folgt geändert wird:

Die Nenngelder für Frauenmannschaften werden denen der Herrenmannschaften wie nachstehend angepasst:

	<u>Betrag alt</u>	<u>Betrag neu</u>
Kreisebene Frauen:	80,- €	100,- €
Landesligen Frauen:	120,- €	235,- €
Oberligen Frauen:	250,- €	675,- €

Antragsbegründung:

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes hat im Dezember 2017 eine Studie veröffentlicht, der zufolge Männer und Frauen in Deutschland immer noch in vielen Bereichen ungleich behandelt werden.

Beispielhaft wurden hier Preise für Dienstleistungen und Waren genannt.

„Wenn eine Person allein wegen ihres Geschlechts mehr zahlen muss, dann verstößt das im Grundsatz gegen das Diskriminierungsverbot“, sagte die Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Christine Lüders.

Die bisherige Regelung der Nenngelderhebung des SHFV verstößt demnach gegen das Diskriminierungsverbot, da Herrenmannschaften gegenüber Frauenmannschaften klar benachteiligt werden.

Hinzu kommt der Umstand, dass die Nenngelder erhoben werden, um die mit der Staffelleitung verbundenen Verwaltungskosten zu decken. Diese sind bei der Leitung einer Frauenstaffel aber genauso hoch, wie bei der Leitung einer Herrenstaffel. Dieser Umstand lässt sich ja auch daran ablesen, dass diese Differenzierung im Jugendbereich nicht vorgenommen wird.



Die Möglichkeit, die Nenngelder für Herrenmannschaften zu senken, scheidet aus Sicht des KFV Stormarn aus, da die Beträge seit Jahren erhoben und als in der Höhe notwendig erachtet werden.

Es bleibt also die Anpassung der Nenngelder für Frauenmannschaften. Um hier die sportlichen Leistungsunterschiede im Nenngeld auszudrücken, spricht sich der KFV Stormarn dafür aus, die Kreisebene der Frauen an die Kreisklasse der Herren und die Landesliga der Frauen an die Verbandsliga der Herren anzupassen.

Im Bereich der Oberliga, als höchste Spielklasse des Landes, sollten keine Unterschiede sichtbar sein.

Für die Folgejahre sollten die Nenngelder für Frauenmannschaften diesem System entsprechend angepasst werden.